

[Juschtschenko fordert Anerkennung der historischen Wahrheit über den Stalinismus](#)

11.10.2009

Präsident Wiktor Juschtschenko tritt für die Wiederherstellung der historischen Wahrheit über die Zeit der Herrschaft Iosif Stalins ein.

Präsident Wiktor Juschtschenko tritt für die Wiederherstellung der historischen Wahrheit über die Zeit der Herrschaft Iosif Stalins ein.

Dies ist einer Pressemitteilung des Präsidialamtes unter Verweis auf den Auftritt Juschtschenkos im Waldstück Demjaniw Las in Iwano-Frankiwsk zu entnehmen.

“Wiktor Juschtschenko hob hervor, dass nicht nur die Ukraine der Wahrheit über den Stalinismus und seiner Verbrechen bedarf, sondern auch ganz Europa und die Welt. Er erinnerte an die Initiative des Europäischen Parlaments den 23. August zum Alleuropäischen Tag der Opfer aller totalitärer Regime zu erklären”, heißt es in der Mitteilung.

In Demjaniw Las nahm der Präsident an den Veranstaltungen anlässlich des 20. Jahrestages der Umbettung der Opfer kommunistischer Repression teil, die hier beim Rückzug der sowjetischen Armee 1941 erschossen wurden.

“Für die posttotalitäre, postkoloniale und postgenozidale Ukraine ist die Wahrheit lebensnotwendig, wie Medizin, wie Luft”, erklärte der Präsident. Er erinnerte daran, dass die Welt bereits vom Holodomor der Jahre 1932-33 und den Repressionen der 1940er und 50er Jahre durch die per Anweisung des Präsidenten geöffneten Archive erfahren hat. Juschtschenko meinte weiterhin, dass es Zeit ist sich von den “Idolen” der kommunistischen Führer zu befreien.

“Es ist Zeit unsere Erde von diesen satanischen Symbolen zu säubern und endgültig diese Götzenbilder auf den Müllhaufen der Geschichte zu werfen ... Wir säubern uns von der Verschmutzung, wir beleben die Wahrheit wieder und stellen Gerechtigkeit her”, sagte Juschtschenko.

Er dankte ebenfalls den Mitgliedern der Gesellschaft “Memorial”, die noch in der Sowjetzeit die Verbrechen des sowjetischen Regimes in Demjaniw Las aufdeckten.

Im August hatte Juschtschenko der Werchowna Rada vorgeschlagen die Kinder der Opfer als Opfer politischer Repressionen anzuerkennen.

1989 wurden in dem Waldstück Demjaniw Las bei Iwano-Frankiwsk Grabungen durchgeführt und dabei die Überreste von 586 Menschen gefunden. Die meisten wiesen Einschusslöcher im Hinterkopf auf. Der feierlichen Umbettung wohnten laut ukrainischer Wikipedia ca. 300.000 Ukrainer bei. An der Stelle wurde ein Gedenkkomplex errichtet.

Quellen:

[Ukrajinski Nowyny](#)

[Präsidentenseite](#)

[?????-???????????? - Wikipedia](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 333

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.